DER
FAHNENGÄRTNER *Neujahrsbrief* **2024**

Liebe Kunden, liebe Freunde, liebe Fans der Fahne,

das Jahr 2024 ist bereits ein Monat alt. Unser Jahresbrief bringt Ihnen auch heuer wieder tiefere Einblicke in unser Firmengeschehen. Wir wollen damit unsere Beziehung zu Ihnen stärken und Ihnen unsere Wertewelt näher bringen.

Allem voran gilt es im Namen der circa 100 FAHNENGÄRTNER-Mitarbeiter von ganzem Herzen Danke zu sagen. Danke für Ihr Vertrauen in unsere Fahnen und Werbeprodukte „Made in Austria".

Ich will gerne mit ein paar persönlichen Worten fortfahren: Für mich ist es gerade eine der wirtschaftlich und psychisch herausforderndsten Zeiten, die ich seit meinem Antritt als Geschäftsführer im Jahr 2005 erlebe. Im Herbst habe ich die Überforderung sehr stark zu spüren bekommen und bin den Zeichen meines Körpers gefolgt, bin kürzer getreten und habe mich auf die wesentlichen beruflichen und privaten Aktivitäten fokussiert. So ist es mir gelungen, rasch wieder zu Kräften zu kommen. Ohnehin konnte ich durchgehend meiner Verantwortung als Firmenchef nachkommen. Sehr dankbar bin ich meiner Freundin Christina, meiner Familie und meinem engsten Führungskreis, die mich alle sehr unterstützt haben.

Hier ein Zitat von Jens Corsen: „Was ist, ist! Und wie ich es beurteile bestimmt mein Erleben und Verhalten und letztendlich meine Gestimmtheit dem Leben gegenüber!" Für mich heißt das: Statt lange über verschüttete Milch zu klagen, geht es darum, das, was ist, sachlich zu akzeptieren, um sich mit klarem Blick der Lösung anzunehmen.

Dies gilt in meinen Augen auch für den Umgang mit der heutigen, in Wirtschaftskreisen als VUCA*-Welt bezeichneten sozioökonomischen Situation. Es ist, wie es ist. Ich bin davon überzeugt, dass jeder voller Vertrauen in seinem Einflussbereich aktiv handeln kann, zum Beispiel global denken, regional handeln und bewusst darauf achten, wo und vor allem wie produziert wird und was hinter manchen Werbeslogans wirklich steckt. Mir ist es an dieser Stelle wichtig, als Geschäftsführer und Inhaber den Dank für Ihre Treue in unsere Produkte nochmals zu bekräftigen. Ich sage dies auch im Namen vieler österreichischer Unternehmer, mit denen ich mich oft austausche. Gerade durch die hohe Inflation und die damit einhergehenden massiven Personalkostensteigerungen wurde der ohnehin schon hohe internationale Wettbewerbsdruck für viele heimische Firmen nochmals kritisch erhöht.

Wir haben in Mittersill über alle Generationen hinweg nach bestem Wissen nachhaltig und menschlich agiert und dies auch in unserer Vision** und unseren internen Leitlinien*** verankert. Auszeichnungen wie der TRIGOS (2020) oder der aktuelle Good-Economy Award zeigen dies nachdrücklich.

Unseren Beitrag hinsichtlich Energiewende haben wir zu einem großen Teil schon vor der derzeit hochkochenden CO_2- und Klimakrisenthematik geleistet. Durch große Investitionen in Wärmerückgewinnungsanlagen, in den Anschluss

an das regionale Biomassekraftwerk und in die Erweiterung der PV-Anlage auf 247kWP konnte der **jährliche Bedarf an fossilen Brennstoffen um über 50 % reduziert** werden.

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder **zwei neue Digitaldruckmaschinen** in Betrieb genommen, die einerseits die Qualität steigern und andererseits durch eine neue Farbtechnologie bei einer der Maschinen künftig noch mehr Wasser und Energie einsparen. Nebenbei sei erwähnt, dass es sich um Drucker handelt, die mit neuester Technik „refurbt“ wurden. Mit der **„Cradle to Cradle“-Rezertifizierung** in Gold und Silber haben wir ein klares Commitment zugunsten der Kreislaufwirtschaft abgegeben. Mit dem neuen internen Projekt „Produktion der Zukunft“ wollen wir den Standort durch **Einbindung von Digitalisierung, Robotik und KI** sichern. So konnten wir bereits eine neuartige Stickmaschine installieren, die während des Stickvorgangs den Faden einfärbt. Diese in Österreich einzigartige Technologie ermöglicht die Umsetzung von Designs für kunstgestickte Fahnen und Bänder, die bisher nicht realisierbar waren.

Im Jahr 2023 haben wir mit unserem **„Xundi“**-Gesundheitsprogramm wieder neue Akzente gesetzt. In Vorträgen, Schulungen und externen Veranstaltungen, wie zum Beispiel mit dem österreichweit bekannten **Mentalisten Manuel Horeth**, fokussierten wir uns auf mentale und körperliche Fitness und Gesundheitsvorsorge. Als Firma wollen wir ein **Zeichen setzen**, dass jeder aktiv etwas für sein eigenes Wohlbefinden tun kann, auch wenn die physischen und psychischen Belastungen im Alltag steigen. Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung weiß ich, dass das Immunsystem durch eine bewusste Lebensweise und vor allem auch durch eine positive Geisteshaltung günstig beeinflusst werden. Daher erfüllt es mich mit Freude, dass dieses Engagement der Firma von unseren Mitarbeitern so gut angenommen wird.

Unsere gelebte Firmenphilosophie führt dazu, dass wir generell eine hohe Zufriedenheit und eine **gute Stimmung im Betrieb** haben. Motivierte Mitarbeiter sind die beste Voraussetzung für gute Leistungen und begeisterte Kunden. Beweis dafür sind langjährige loyale Mitarbeiter. Zwei von ihnen, die im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, möchte ich namentlich erwähnen. „Lisbeth“ Prossegger war 44 Jahren bei uns, das war die **längste Betriebszugehörigkeit** in unserer Firmengeschichte. Auch die 40 Jahre von „Sepp“ Brugger sprechen für sich. Wir sagen Danke dafür, dass beide mit Leib und Seele bei der Sache waren und uns noch immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aus meinem familiären Umfeld kann ich heuer Erfreuliches berichten. Meinem Vater geht es sehr gut. An der Seite seiner neuen Partnerin Renate genießt er das Leben mit vielen schönen Erlebnissen im In- und Ausland. Meine Töchter Anna und Emma kommen in ihren Ausbildungen gut voran. Beide haben uns außerdem in der Firma auch letztes Jahr wieder unterstützt. Anna hat neben ihrem Pharmazie-Studium bei Verkaufsaktionen aktiv mitgearbeitet. Emma hat unserer Köchin zur Seite gestanden und geholfen, unsere Mitarbeiter zu verwöhnen und Produkte aus dem eigenen Garten einzukochen und zu Kräutersalzen und Marmeladen zu verarbeiten.

Nun wünsche ich Ihnen und uns ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr und auch persönlich alles erdenklich Gute.

Herzliche Grüße

* Das VUCA-Modell beschreibt die Veränderungen der heutigen Welt. Das Wort VUCA als Akronym steht für volatility (Volatilität), uncertainty (Ungewissheit), complexity (Komplexität) und ambiguity (Ambiguität). Die heutigen Märkte verändern sich schnell und oft auch radikal. Nach Ansicht einiger Führungskräfte und Unternehmensberatungen ist die Antwort auf VUCA wiederum VUCA. Dieses Mal stehen die Buchstaben für „vision“ („Vision“), „understanding“ („Verstehen“), „clarity“ („Klarheit“) und „agility“ („Agilität“). (Quelle Google)

** zur Vision

*** zu den Leitlinien